



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-183 12

FAX +49(0)611 55-158 43

BEARBEITET VON Volk, Karl - Heinz

E-MAIL so11Waffenrecht@bka.bund.de

AZ SO 11 - 5164.01 Z 174

DATUM 12. Dezember 2007

BETREFF **Vollzug des Waffengesetzes (WaffG)**

hier: Kurzform eines Feststellungsbescheides nach § 2 Abs. 5 WaffG in Verbindung mit § 48 Abs. 3 WaffG des Bundeskriminalamtes vom 12. Dezember 2007 – Az.: SO 11 - 5164.01 Z 174

BEZUG Antrag der PIEXON AG, Bützbergstrasse 1, CH – 4912 Aarwangen vom 15.03.2006

Von der Firma PIEXON wurde das von ihr in folgenden **2 Versionen** (Verwendungszwecken) hergestellte **Oleoresin-Capsicum-(OC)-Abwehr-Gerät** mit den dafür vorgesehenen **Wechsel-Aufsätzen** vorgestellt:

I. Das 2-schüssige Gerät Piexon JPX Jet Protector als „Tierabwehr-Gerät“

Maße: Länge: 190 mm, Höhe: 90 mm, Breite: 37 mm.



Piexon JPX Jet Protector
(Tierabwehrgerät)

I-a. Der 2-schüssige Wechsel-Aufsatz (auch Magazin genannt)

Wechsel-Aufsatz
für "Tierabwehrgerät"



Das als **Tierabwehrgerät** bezeichnete **Gerät** und auch der dafür bestimmte **Tierabwehr Wechsel-Aufsatz** sind komplett schwarz eingefärbt (auch im Bereich der Mündung), ausschließlich mit dem Wirkstoff „OC“ befüllt und werden auf dem Zivilmarkt vertrieben. Das **Griffstück**, das dazugehörige **Magazin** und der dafür bestimmte **Wechsel-Aufsatz** werden jeweils mit der Bezeichnung „**Tierabwehrgerät**“ gekennzeichnet.

II. Das 2-schüssige Reizstoff-Abschussgerät Piexon JPX Jet Protector „Behörden-Version“ mit Laser-Zielhilfe

Maße des Gerätes: Länge: 190 mm; Höhe: 90 mm, Breite: 37 mm



Piexon JPX Jet Protector
(Behördenmodell mit
integrierter Laser-Zielhilfe)

II-a. Der 2-schüssige Reizstoff Wechsel-Aufsatz (auch Magazin genannt)
für die Behörden-Version des Abschussgerätes;

II-b. Der 2-schüssige Trainings Wechsel-Aufsatz (auch Magazin genannt)
für die Behörden-Version des Abschussgerätes.

Die **Behörden-Version** (mit integrierter **Laser-Zielhilfe**) und die dafür bestimmten **Wechsel-Aufsätze** enthalten grundsätzlich den Wirkstoff „OC“ und sind im Mündungsbereich farblich (d. h. **orange** oder **gelb**) markiert. Die **Trainings-Aufsätze** enthalten eine farbliche Markierflüssigkeit ohne Wirk/Reizstoff und sind im Mündungsbereich **blau** oder **grün** markiert. Das **Griffstück**, das dazugehörige **Magazin** und die dafür bestimmten **Wechsel-/Trainings-Aufsätze** werden jeweils mit der Bezeichnung „**Selbstverteidigungsgerät**“ gekennzeichnet.

Zu prüfen war, ob die Geräte dem WaffG unterliegen und welche Vorschriften des WaffG gegebenenfalls Anwendung finden.

Ergebnis der Prüfung:

1. Die Version „**Tierabwehr-Gerät**“ mit den **Wechsel-Aufsätzen**, die als „**Tierabwehrgerät**“ gekennzeichnet sind, **unterliegen** aufgrund des vorgesehenen Verwendungszweckes „**Tierabwehr-Gerät**“ **nicht dem WaffG**.
2. Die **Behörden-Version** „**Selbstverteidigungsgerät**“ mit den **Wechsel-Aufsätzen**, die als „**Selbstverteidigungsgerät**“ gekennzeichnet sind, werden wegen des vorgegebenen **Verwendungszweckes**, des geladenen **Reizstoffes** und des anmontierten **Laser-Zielgerätes** als **verboten** nach Anlage 2 zu § 2 Abs. 2 bis 4 WaffG – **Waffenliste - Abschnitt 1 Nrn. 1.2.4.1, 1.3.5 und 1.5.5** eingestuft.

Das **Griffstück** des **Tierabwehrgerätes** ist **nicht** mit einer integrierten Laser-Zielhilfe versehen und kann auch nicht damit nachrüstet werden (u. a. wegen dem fehlenden Kabelbaums im Innern des Gehäuses).

Nach § 2 Absatz 5 Nr. 2 Satz 2 WaffG wurden die zuständigen Bundes- und Landesbehörden zu dem obigen Antrag angehört.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Kostka

